

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 5.000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Im Institut für Gerontologie (IfG) der Universität Vechta ist im Fachgebiet „Altern und Arbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt - vorerst befristet für einen Zeitraum von 1,5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung - eine Teilzeitstelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Entgeltgruppe 13 TV-L, 2/3-Stelle

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im Forschungsprojekt „Exclusion and Inequality in Late Working Life: Evidence for Policy Innovation Towards Inclusive Extended Work and Sustainable Working Conditions in Sweden and Europe (EIWO)“, insbesondere Konzeption und Durchführung sekundärstatistischer Analysen.

Die Mitarbeit in dem Forschungsprojekt bietet die Möglichkeit zur internationalen Kooperation mit Forscher*innen aus den Ländern Schweden, Polen und aus dem Vereinigten Königreich. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben, Bewerbungen von Promovierten sind ebenfalls willkommen.

Ihr Profil:

- Einschlägiger sozial- oder arbeitswissenschaftlicher Universitätsabschluss (MA/Diplom)
- sehr gute, insbesondere quantitative Methodenkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen in fortgeschrittenen Auswertungsverfahren (Sequenzanalysen) von Längsschnittdaten (SOEP, SHARE u.a.) und in der Lebensverlaufsforschung sind vorteilhaft

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Frerich Frerichs (frerich.frerichs@uni-vechta.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 20/49/IfG bis zum 15.09.2020 per E-Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei) an

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule und bietet im Rahmen von Dienstvereinbarungen zur Gleitzeit und zur Heimarbeit zahlreiche Möglichkeiten, familiäre Aufgaben und berufliche Verpflichtungen zu vereinbaren. Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.